

HÜSKENS: ALARMSIGNAL AUS DEM FUSSBALL ERNST NERHMEN

erschienen am 8. April 2018

[Dr. Lüdja Hüskens](#), [Fußball](#),
[Integration](#)

"Das Alarmsignal aus dem Fußball in Sachsen-Anhalt muss durch die Landes- und Kommunalpolitik ernst genommen werden. Die Vereine selber ernst genommen werden müssen. Dr. Lydia Hüskens, stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt das aktuelle Positionspapier des Landes, das u.a. die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in die Vereine fordert.

"Wenn die Zahl der Mitglieder innerhalb von sieben Jahren um fast 25 Prozent zurückgegangen ist, dann ist irgendwas schief. Nicht nur die Spieler aber auch Nachwuchstrainer und Schiedsrichter. Wenn man das nicht einfach ignorieren. Sport, gerade der Fußball ist - wie etwa die Feuerwehr, die Kita und die Schule, auf der das gesellschaftliche Leben vor allem im

ländlichen

Deshalb ist es wichtig zu ergreifen, die die Flucht vieler Menschen auch nach Sachsen-Anhalt. Wenn viele dieser Menschen nur über eine relativ kurze Zeit in der Region bleiben, lohnt sich dieses Engagement, denn dies ermöglicht Integration. "Ich finde, dass dieses Thema aus Sicht des Sports, aber auch der Landentwicklung systematisch und flächendeckend angepackt wird", so Hüskens.

"Aus meiner Sicht sollte es Thema des Kongresses des Landes sein." Darüber hinaus sei es erforderlich, Lösungsansätze zu diskutieren - mit dem Ziel, die Attraktivität für Kinder- und Jugend- bis zu den Erwachsenenmannschaften zu erhöhen und den Sportlern und Sportlerinnen in der Region attraktive leistungsgerechte Angebote zu machen, so Hüskens.